## KINDER

## 5000 Minis in St. Gallen

«Silent Disco»,
Selfie mit der
Schweizergarde, den
Bischof ausfragen: Welche
Highlights erlebten die
Ministrantinnen und
Ministranten beim
Schweizerischen Minifest
in St. Gallen?



Carlo (12), Kanton Solothurn:

«Cool, dass der Schweizergardist extra aus Rom angereist ist!»



Julia (17), Basel: «Ich will heute ganz viel Action erleben. Die Konzerte waren super. Aber am meisten gefällt mir, dass so viele andere Minis hier sind. Es ist krass, dass in der Schweiz so viele Kinder und Jugendliche ministrieren».



Lea (12): «Beim Meet and Greet mit dem St. Galler Bischof konnten wir viele Fragen stellen. Zum Beispiel: «Was hat Sie auf die Idee gebracht, Bischof zu werden?», «Haben Sie auch ministriert?», «Wie viele Sprachen sprechen Sie?» Und er hat alle beantwortet!»



Selina (10), Kanton Solothurn: «Beim Kerzenziehen mussten wir lange anstehen. Aber es hat sich gelohnt. Hier konnten wir echt schöne Kerzen herstellen.»

Über 5000 glückliche
«Minis» feierten am 7. September beim Schweizerischen Minifest in St. Gallen. Neben 100 Ateliers standen auch spirituelle Angebote auf dem Programm. Mit dabei: der neue St. Galler Bischof Beat Grögli. Das Fest ist ein Dankeschön für alle Kinder und Jugendliche, die ministrieren. Ausführliche Reportage: www.pfarreiforum.ch/minifest-stgallen